

# MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF



Hauptplatz 1  
2434 – Götzendorf/Leitha

## P R O T O K O L L

über die  
ordentliche Sitzung  
des

G E M E I N D E R A T E S am Montag, dem **18.11.2019**

im Amtshaus Götzendorf/Leitha.

Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 12.11.2019 per  
E-Mail Kurrende

### Anwesend waren:

#### ÖVP:

Bgm. Kurt **Wimmer**  
GfGR Dietmar **Sadnek**  
GfGR Martina **Rzeczniczek-Gass**  
GfGR Gerhard **Mörk**  
GR Rudolf **Sandruschitz**  
GR Martin **Hölzl**  
GR Elisabeth **Schlembach**  
GR Richard **Hofschneider**

#### SPÖ:

GfGR Johann **Ackermann**  
GfGR Verena **Slavik, MA**  
GfGR Ing. Emanuel **Rauch**  
GR Christian **Kopeccky**  
GR Mag. Katja **Cech-Kramer**

#### FPÖ:

Vzbgm. Doris **Görlich**  
GR Ing. Bernhard **Skaumal**  
GR Franziska **Skaumal**

Entschuldigt abwesend: GR Christian **Hitter**, GR Mario **Kopeccky**, GR Harald **Hinterobermaier**,  
GR Leopold **Winter**

Vorsitzender: **Bgm. Kurt WIMMER**

Schriftführerin: Doris Matijevic

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

**Die gesamte Sitzung wurde mittels Tonband aufgezeichnet.**

Bürgermeister Kurt Wimmer eröffnet um 20:00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **Tagesordnung**

1. Genehmigung Gemeinderatsprotokoll vom 01.10.2019
2. Umfahrung Airport Region
3. Resolution Breitspurbahn
4. Teilungsplan GZ 5382
5. Wegeausschuss Pischelsdorf
6. DI Paikl Kanal u. Wasser Fasangasse
7. Winterdienst
8. Mietvertrag VS alt
9. Vergabe Subventionen 2020
10. Heizkostenzuschuss 2019/2020
11. FF PI Subvention
12. Fa. Strabag Fasangasse
13. Fa. EWW Gerichtsweg
14. Beschluss Streunerkatzen
15. VRV 2015 Bewertung
16. Fa. Pisarcik Fassade Kindergarten
17. ASC Oranjezz
18. Flächenwidmung 7. Änderung Teil 2
19. Flächenwidmung 7. Änderung Teil 3
20. Anfragen

### **Nicht öffentlicher Teil:**

21. Personalangelegenheiten
22. Weihnachtsgaben

### **1. Genehmigung Gemeinderatsprotokoll von der Sitzung vom 01.10.2019**

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung zu dem Gemeinderatsprotokoll vom 01.10.2019 erteilen.

GfGR Verena Salvik, MA bittet um Protokollierung: Ich darf nur meine eigenen Wortmeldungen protokollieren lassen, für andere Wortmeldungen zur Diskussion habe ich keine Chance, dass sie ins Protokoll kommen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

***Abstimmung: einstimmig***

### Zur Debatte sprachen:

**Bgm. Kurt Wimmer**

**GfGR Martina Rzecznicek-Gass**

**GfGR Verena Slavik, MA**

**GfGR Ing. Emanuel Rauch**

**GfGR Gerhard Mörk**

**GR Christian Kopecky**

**GR Ing. Bernhard Skaumal**

## **2. Umfahrung Airport Region**

Die Absichtserklärung für die Umfahrung der Airport Region soll von den betroffenen Gemeinden Fischamend, Klein-Neusiedl, Schwadorf, Enzersdorf/Fischa und Götzendorf/Leitha im Gemeinderat beschlossen werden.

Die Absichtserklärung und das von der Gemeinde verfasste Mail wird dem Gemeinderat durch Bürgermeister Kurt Wimmer zur Kenntnis gebracht und ist dem Protokoll als Beilage A beigelegt.

Auszug aus dem von der Gemeinde verfassten Mail:

*„Im Anhang übersenden wir Ihnen die vorbehaltlich unterfertigte Absichtserklärung.*

*Die Absichtserklärung wird erst in der nächsten Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.*

*Wir ersuchen um besondere Berücksichtigung der nicht gleichen wirtschaftlichen Voraussetzungen wie:*

- wir sind kein Mitglied in der Airport Region und haben auch diesbezüglich keine Einnahmen*
- und keine hohen Kommunaleinnahmen*

*Weiter möchten wir zu bedenken geben, dass ein Teil, die Unterführung Ostbahn bis zur B 15, ein Vorprojekt ist.“*

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung zur Absichtserklärung für die Umfahrung Airport Region laut Beilage A erteilen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

***Abstimmung: einstimmig***

## **3. Resolution Breitspurbahn**

Der Gemeinderat soll der Resolution Breitspurbahn zustimmen. Die Einspruchsfrist war bis 12.11.2019 und der Einspruch wurde am 08.11.2019 per Mail beim Bundesministerium eingebracht.

Die dafür durchgeführte Unterschriftenaktion hat bis 08.11.2019 **722** Unterschriften gegen die Breitspurbahn ergeben und wurden an Landesrat Schleritzko persönlich übergeben.

Als anwaltliche Vertretung wurde regional im Bezirk Herr Dr. Vana beauftragt, die Kosten hierfür werden von den beteiligten 36 Gemeinden gemeinsam getragen. Die Kosten für die Marktgemeinde Götzendorf betragen anteilig € 333,32.

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung zur Resolution und den anteiligen Kosten, für die anwaltliche Vertretung, in Höhe von € 333,32 erteilen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

*Abstimmung: einstimmig*

**Zur Debatte sprachen:**

**Bgm. Kurt Wimmer**

**GfGR Verena Slavik, MA**

#### **4. Teilungsplan GZ 5382**

Der Teilungsplan GZ 5382 A von DI Taubenschuss betreffend Familien Buchinger liegt auf. Bei dem Teilungsplan sollen die Grundgrenzen bereinigt werden.

Die Marktgemeinde bekommt im Ausmaß von 4 m<sup>2</sup> an Fläche dazu und muss an Frau Buchinger Herta 8 m<sup>2</sup> abtreten.

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung zum Teilungsplan GZ 5382 A erteilen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

*Abstimmung: einstimmig*

#### **5. Wegeausschuss Pischelsdorf/Götzendorf**

Der Wegeausschuss Pischelsdorf, Obmann Gerhard Mörk, hat um eine zusätzliche einmalige Subvention für die Sanierung des 2. Hauptweges in Höhe von € 6.000,- angesucht.

Für diese zusätzlichen Mittel wurde auch eine Bedarfszuweisung vom Land in Höhe von € 11.000,- zugesagt.

Des Weiteren hat der Wegeausschuss Pischelsdorf um die Erhöhung des jährlichen Zuschusses von € 2.500,-/Jahr auf € 4.000,-/Jahr angesucht, da dieser Zuschuss seit Jahren nicht mehr angepasst wurde.

Es soll die gleiche jährliche Erhöhung auch für den Wegeausschuss Götzendorf beschlossen werden,

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung zur einmaligen Subvention in Höhe von € 6.000,- sowie zur Erhöhung der jährlichen der Subvention von € 4.000,- /Jahr ab dem Jahr 2019 jeweils für den Wegeausschuss Götzendorf und Pischelsdorf erteilen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

*Abstimmung: einstimmig*

## **6. DI Paikl Kanal u. Wasser Fasangasse**

DI Paikl hat ein Angebot für die Projektierung, Ausschreibung, Bauaufsicht und Erstellung der Kollaudierungsunterlagen Fasangasse in Höhe von € 7.800,-- gelegt.

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung für Vergabe an DI Paikl in Höhe von € 7.800,-- erteilen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

*Abstimmung: einstimmig*

## **7. Winterdienst**

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 08.11.2016 wurde der Winterdienst an die Fa. Maschinenring und Fa. Schuch vergeben.

Nachdem die Marktgemeinde sowohl mit der Schneeräumung als auch mit dem Streudienst zufrieden war, soll der Winterdienst bis auf Widerruf von der Fa. Maschinenring und Fa. Schuch durchgeführt werden.

Eine Erhöhung für die Pauschale von der Fa. Maschinenring um max. € 500,-- soll ausgehandelt werden.

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung zum Winterdienst an die Firma Maschinenring und die Firma Schuch bis auf Widerruf erteilen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

*Abstimmung: einstimmig*

### **Zur Debatte sprachen:**

**Bgm. Kurt Wimmer**

**GfGR Dietmar Sadnek**

**GfGR Johann Ackermann**

## **8. Mietvertrag VS alt**

In der alten Volksschule hat Hr. Weninger mit seiner Firma ISH GmbH einen ehemaligen Klassenraum im Ausmaß von 60 m<sup>2</sup> zu einem Quadratmeterpreis von € 7,-- angemietet.

Der Mietvertrag soll im Gemeinderat beschlossen werden.

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine nachträgliche Zustimmung zum Mietvertrag Hr. Weninger erteilen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

*Abstimmung: einstimmig*

## **9. Vergabe Subventionen 2020**

An nachstehende Vereine sollen für das Jahr 2020 vom Gemeinderat Subventionen bzw. Förderungen vergeben werden:

**Musikverein:** Für Investitionen und Instandhaltungen soll der Musikverein Götzendorf eine Subvention in der Höhe von € 3.000,- erhalten.

**ASC-Götzendorf-Oranjezz:** Zur Instandhaltung der Sportanlage soll der ASC Götzendorf eine Subvention in der Höhe von € 3.000,- erhalten.

**Pensionistenverband:** Der Pensionistenverband Götzendorf/Pischelsdorf soll je Mitglied eine Subvention in der Höhe von € 8,- erhalten.

**Seniorenbund:** Der Seniorenbund Götzendorf/Pischelsdorf soll je Mitglied eine Subvention in der Höhe von € 8,- erhalten.

**Kirchen:** Für die Kirche Götzendorf sowie Pischelsdorf soll eine Subvention von je € 1.800,- gewährt werden.

Der **Evangelischen Kirche** in Bruck/Leitha soll eine Subvention in der Höhe von € 400,- gewährt werden.

**Zivilschutz:** Der NÖ Zivilschutzverband soll € 400,- als Subvention erhalten.

**Kriegsopfer- und Behindertenverband:** An den Kriegsopfer- und Behindertenverband Götzendorf/Pischelsdorf soll eine Subvention in der Höhe von € 8,- je Mitglied vergeben werden.

**Rotes-Kreuz Ortsstelle Götzendorf:** Zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes soll die Rot-Kreuzstelle Götzendorf eine Subvention in der Höhe von € 3.700,- erhalten.

Für das **Tierheim Bruck** soll eine Subvention von € 800,- vorgesehen werden.

Für den **Leitha-Perchtenverein** soll eine Subvention von € 300,- vorgesehen werden.

**Die Auszahlung der Subventionen soll nach Einlangen der Anträge im Jahr 2020 erfolgen.**

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat Gemeinderat möge seine Zustimmung für die Vergabe der Subventionen 2020 erteilen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

**Abstimmung: einstimmig**

**Zur Debatte sprachen:**

**Bgm. Kurt Wimmer**

**GfGR Martina Rzecznicek-Gass**

**GfGR Dietmar Sadnek**

**GfGR Johann Ackermann**

**10. Heizkostenzuschuss 2019/2020**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Götzensdorf möge nach den Richtlinien der NÖ Landesregierung einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/20 in Höhe von

€ 135,-- (in Warengutscheinen der Gemeinde)

gewähren.

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung für den Heizkostenzuschuss 2019/2020 in Höhe von € 135,-- erteilen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

*Abstimmung: einstimmig*

**11. FF Pischelsdorf Subvention**

Die FF Pischelsdorf hat 29 Stück Helme mit Sicherheitslampen bei der Firma Afis in Höhe von € 10.449,94 brutto angekauft.

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine nachträgliche Zustimmung zur Kostenübernahme für den Ankauf der FF Helme in Höhe von € 10.449,94 erteilen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

*Abstimmung: einstimmig*

**12. Fa. Strabag Fasangasse**

Für die Errichtung der Fasangasse (Verbindungsstraße) hat die Firma Strabag ein Angebot in Höhe von € 94.707,65 brutto abgegeben.

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung zur Errichtung der Fasangasse/Verbindungsstraße B 15 (Gerichtsweg) durch die Firma Strabag in Höhe von € 94.707,65 brutto erteilen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

*Abstimmung: einstimmig*

### **13. Fa. EWW Gerichtsweg**

Die Firma EWW hat für die Versetzung der 4 Masten für den Gerichtsweg ein Angebot in Höhe von € 9.946,86 brutto gelegt.

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung zur Versetzung der 4 Masten durch die Firma EWW in Höhe von max. € 9.946,86 brutto erteilen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

*Abstimmung: einstimmig*

### **14. Beschluss Streunerkatzen**

Mit Schreiben vom Landesrat Gottfried Waldhäusl sind wir auf das hohe Aufkommen der Streunerkatzen im Bezirk Bruck/Leitha und deren unkontrollierte Vermehrung aufmerksam gemacht worden.

Das Projekt „Streunerkatzen-Kastration Aktion“ sieht eine Finanzierungsdrittellösung zwischen Land, Gemeinde und Tierärzten vor. Pro Tier weiblich € 30,-- und männlich € 15,-- wären die Kosten für die Gemeinde.

Es soll hier ein Beschluss im Gemeinderat gefasst werden, dass wir uns dem Projekt anschließen.

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung zum Projekt „Streunerkatzen-Kastration Aktion“ und die dadurch entstehenden Kosten erteilen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

*Abstimmung: einstimmig*

### **15. VRV 2015 Bewertung**

Aufgrund der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015, § 38 ist eine Bewertung des Gemeindevermögens vorzunehmen.

Die Darstellung des Gemeindevermögens, insbesondere die Erfassung und Erstbewertung des Anlagevermögens ist ein wichtiger Bestandteil der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015.

Das Vermögen der Marktgemeinde Götzendorf/Leitha wurde nach den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und der gesetzlich vorgegebenen Nutzungsdauer bewertet.

Der Bericht der Kassenverwalterin über die durchgeführte Vermögensbewertung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. (Beilage B)

Als Parameter für die Bewertung wurden herangezogen:

.) Sachanlagen:           Herstellungs- oder Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Nutzungsdauer.

- .) Grundstücke: Die Bewertung erfolgt nach dem Grundstücksrasterverfahren.
- .) WVA und ABA: Die Bewertung der Herstellungs- und Anschaffungskosten erfolgt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Nutzungsdauer entsprechend den durchgeführten Berechnungen der zuständigen Landesdienststellen.
- .) Straßen u. Güterwegebau: Die Zustandsbewertung erfolgte durch die Straßenbauabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung mittels GIP Rasterverfahren . Die Abschreibung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen .

In der Finanzausschusssitzung am 12.11.2019 wurde um Zustimmung im Gemeinderat gebeten.

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung zur Bewertung des Gemeindevermögens der neuen VRV 2015 laut Beilage B und C erteilen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

**Abstimmung: einstimmig**

**Zur Debatte sprachen:**

**GfGR Martina Rzecznicek-Gass**

**GfGR Johann Ackermann**

## **16. Fa. Pisarcik Fassade Kindergarten**

Die Firma Pisarcik hat die Fassade vom Kindergarten renoviert. Die Kosten hierfür betragen € 24.091,20 brutto und wurden im Nachtragsvoranschlag 2019 veranschlagt.

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine nachträgliche Zustimmung zur Fassadenrenovierung im Kindergarten in Höhe von € 24.091,20 brutto erteilen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

**Abstimmung: einstimmig**

## **17. ASC Oranjezz**

Beim ASC Oranjezz wurden einige Instandhaltungsarbeiten vorgenommen:

Fa. Pisarcik	Fassade Silikonputz	€ 18.057,60
	Holz+ Türen schleifen, streichen	€ 3.876,--
	Decke Wände Metallkonstruktion	<u>€ 7.972,80</u>
	Gesamt	€ 29.876,40
Fa. Galik	Abbruch, Neubau	€ 10.454,18
	Dach	€ 16.739,42
	Bänke	<u>€ 806,40</u>
	Gesamt	€ 28.000,--

Der ursprüngliche Ansatz zur Sanierung der Anlagen am Sportplatz war die Vergabe von Einzelleistungen, daher wurde nur der Differenzbetrag im GV zum Beschluss vorgelegt. Auch der Prüfungsausschuss hat die Rechnungen gesehen und keine Anmerkungen in den entsprechenden Protokollen gemacht. Da das Projekt aber als Gesamtprojekt gesehen wird – und wir so auch Förderungen lukrieren können (BZ € 10.000,-- bereits erhalten, Sportstättenförderung beim Land eingereicht)– bitten wir um nachträgliche Zustimmung.

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine nachträgliche Zustimmung zu den Renovierungskosten vom ASC Oranjezz in Gesamthöhe von € 57.876,40 brutto erteilen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

*Abstimmung: einstimmig*

**Zur Debatte sprachen:**

**Bgm. Kurt Wimmer**

**GfGR Johann Ackermann**

## **18. Flächenwidmung 7. Änderung Teil 2**

### **TEIL 2:**

**Planzahl PZ: 7526-a-02/19**

#### **Änderung des Entwicklungskonzeptes:**

Die im Rahmen der 7. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes aufgelegene Änderung des Entwicklungskonzeptes wird gemäß Auflage beschlossen.

#### **Änderung Pkt 4 (Flächenwidmungsplan):**

- Die Widmung von Grüngürtel Ggü-11 wird an den Bestand angepasst und Richtung Norden verlängert.
- Bezüglich der Errichtung und Pflege von Grüngürteln wurde der beiliegende Widmungsvertrag mit dem Grundeigentümer abgeschlossen.
- In der Verordnung wurden die Freigabebedingungen abgeändert und ergänzt. Hierbei wurden neben der Sicherstellung der erforderlichen technischen Infrastruktur die Ergebnisse des Gutachtens vom Büro Worahnik vom 28.10.2019 berücksichtigt.

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung zu der 7. Änderung Teil 2 erteilen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

*Abstimmung: einstimmig*

## **19. Flächenwidmung 7. Änderung Teil 3**

### **TEIL 3:**

**Planzahl PZ: 7526-b-02/19**

#### **Änderung Pkt 2 (Flächenwidmungsplan):**

- Beibehaltung der Widmung Bauland-Betriebsgebiet im Bereich Hofer-Markt und Festlegung der speziellen Verwendung „emissionsarme Betriebe (Emissionsverhalten wie im Bauland-Kerngebiet). Diese Maßnahme wurde mit der Abt. ST3 des Amtes der NÖ Landesregierung, Herrn Gabler, abgestimmt. Die Abstimmung mit der Abt. ST3 ergab auch, dass die neu gewidmete Verkehrsfläche als Flächensicherung beibehalten werden kann.
- Festlegung des Zusatzes „lärmschutzoptimierte Bebauung“ für das neu geplante Kerngebiet „BK-A6“ anstelle der Vorlage eines Lärmschutzprojektes
- Änderungen und Ergänzungen der Freigabebedingungen in der zugehörigen Verordnung. Hierbei wird anstelle eines Lärmschutzprojektes ein Bebauungsplan mit bestimmten inhaltlichen Vorgaben zum Lärmschutz als Freigabebedingung beschlossen. Weiters wird die Sicherstellung der erforderlichen technischen Infrastruktur als Freigabebedingung festgelegt.
- Bezüglich der Lärmabschätzung werden neue Grundlagen vorgelegt. Die Berechnungen zum Lärm erfolgten auf Grundlage des Lärmrechners des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus sowie auf Basis von Verkehrszahlen, welche vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. ST3 Landesstraßenplanung zur Verfügung gestellt wurden (durchschnittliches tägliches Verkehrsaufkommen DTV).

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung zu der 7. Änderung Teil 3 erteilen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

***Abstimmung: einstimmig***

## **20. Anfragen**

.) Bgm Kurt Wimmer fragt nach, ob Fr. GfGR Verena Slavik, MA von der ehemaligen VS Direktorin Monika Winkel den Laptop von der Volksschule erhalten hat. Diese bejaht und wird den Laptop an die Gemeinde übergeben.

.) GfGR Verena Slavik, MA fragt betreffend der Räumlichkeit für die Wichtelwerkstatt an.  
Bgm. Kurt Wimmer: Es darf in öffentlichen Einrichtungen, wo Kinder sind, keine parteipolitischen Veranstaltungen sein.

GfGR Emanuel Rauch fragt an, warum beim Bauernmarkt das Kinderschminken in der Volksschule ist. Bgm. Kurt Wimmer meint, dass der Bauernmarkt nicht von der ÖVP veranstaltet wird und dass das Schminken der Kinder im Vorplatz der Volksschule stattfindet.

.) Bgm. Kurt Wimmer berichtet: Die Gemeinde Ebergassing hat für die letzten 10 Jahre die Kanalbenützungsgebühren in Rechnung gestellt, obwohl noch keine Vereinbarung besteht. Laut unserer Rechtsauskunft haben wir die Rechnung retourniert mit der Bitte, diese neu auszustellen und die gesetzlichen 3 Jahre in Rechnung zu stellen. Als Kulanz haben wir ab der Amtsübernahme von Bürgermeister Kurt Wimmer die Zahlung ab dem Jahr 2015 angeboten. Bis jetzt gab es noch keine Rückmeldung von der Gemeinde Ebergassing.

.) Bgm. Kurt Wimmer teilt mit: Die BhW Niederösterreich GmbH hat uns eine Auszeichnung „Vorbild Barrierefreiheit 2019“ mit einer Teilnahmebestätigung für das Gemeindeamt und die Volksschule übermittelt.

.) Bgm. Kurt Wimmer berichtet: Die Bürgermeisterkonferenz war am 23.10.2019, hier wurde über das Projekt Breitspurbahn berichtet und diskutiert.

.) Bgm. Kurt Wimmer: Die Eröffnung B15 Überführung und Wohnhauseröffnung am 08.11.2019, war ein toller Erfolg, die Veranstaltung ist gut gelungen.

.) Bgm Kurt Wimmer: Anfrage von Fr. Bauer wegen der Geburtstagsfeier von der Tochter Marina im Kindergarten II, der Gemeindevorstand möchte das im Kindergarten nicht. Ausweichmöglichkeiten gibt es im Gemeindegarten oder im Bürgerzentrum. Bürgermeister Kurt Wimmer nimmt mit der Fam. Bauer Kontakt auf.

.) Bgm Kurt Wimmer informiert: Es gibt ein Schreiben vom Land NÖ, dass die förderbaren Kosten für den Volksschulbau von anerkannten € 3.066.400,-- auf € 3.373.000,-- erhöht werden. Somit haben wir einen jährlich höheren Zinszuschuss.

.) Bgm. Kurt Wimmer: Das Gitter beim Spielplatz Vitusweg soll entfernt werden.

.) Bgm Kurt Wimmer: Die Pfarrkirche Pischelsdorf sucht um Gewährung der jährlichen Subvention an.

.) Bgm. Kurt Wimmer: Ansuchen vom Musikverein für die Sanierung der Heizung.

.) Bgm. Kurt Wimmer berichtet, dass zurzeit Verhandlungen betreffend der Errichtung einer Diskontankstelle im Laufen sind. Beim Billa wird es eine Stromtankstelle geben.

.) GfGR Gerhard Mörk bedankt sich im Namen des Wegeausschusses beim Gemeinderat für den einstimmigen Beschluss betreffend der Erhöhung des jährlichen Zuschusses.

## **21. Personalangelegenheiten**

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Bittet die Zuhörer den Saal zu verlassen.

### **Abstimmungsergebnis im nicht öffentlichen Protokoll**

Sitzung wird um 21:00 Uhr geschlossen.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am \_\_\_\_\_

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Vizebürgermeister

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat

\_\_\_\_\_  
Schriftführerin

**Protokollunterzeichner:** Bürgermeister Kurt Wimmer, Schriftführer Doris Matijevic,  
GfGR Martina Rzecznicek-Gass, GR Christian Kopecky,  
Vizebgm. Doris Görlich